

Fürbittegebet Synodegottesdienst EKS

Reformationssonntag, 5. November 2023

Anlehnend an Predigttext Markus 4,1-20

Eternel - du Ewige
In unserer unruhigen und kriegsschweren Zeit
kommen wir zu dir
mit der tiefen Sehnsucht nach Klarheit
und Hunger nach Frieden.

Du - Sämann,
der das kraftvolle und lebensstarke Wort ausstreut,
der dieser Erde immer noch und immer wieder zutraut,
dass sie trotz Dornengestrüppen und hartem Boden
etwas Hoffnungsvolles hervorbringen und Frucht wachsen kann.

Wir beten mit unseren europäischen Schwesterkirchen
um Einheit, wenn wir an deinem Tisch stehen,
aber auch dann, wenn wir Dinge anders sehen,
wenn uns Sprachen und Landesgrenzen trennen
oder die Art und Weise, wie wir uns zu dir bekennen.
Jesus Christus - du bist der, der uns als Kirche eint.
Kyrie eleison - Herr, erbarme dich.

Wir beten mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
die von schrecklichen Ereignissen überrollt werden,
die unter Schock stehen, in Trauer gehen, kaum Schlaf finden;
die auf unseren Strassen verspottet und angespuckt,
ausgegrenzt und an den Pranger gestellt werden.
Steh du ihnen bei.
Und wir bitten für uns, dass wir den Mut finden
uns an ihre Seite zu stellen.
Kyrie eleison – Herr, erbarme dich.

Wir bitten dich für all die Eltern,
die in diesen Kriegstagen ihre Kinder zu Grabe tragen.
Und wir bitten dich für die vielen Kinder,
die nach ihren toten Eltern schreien.
Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!

Du – Gott, der uns sieht
Du siehst das riesige Leid und den grossen Schmerz,
die zerbombten Häuser Gaza und verminten Felder in der Ukraine,
die Ströme von Menschen auf der Flucht
und auf verzweifelter Suche nach Schutz,
die zerbrochenen Herzen und die zerstörte Hoffnung.
Du – Gott, der uns hört.
Du hörst den Kriegslärm und die Totenstille.

All das geschieht auf unserer Erde:
Dein Wort mitten in die Dornen gesät,
in der Dunkelheit erstickt,
oder weggepickt.

Wir bitten dich:
Lass uns mit Worten und Taten
als Kirche wie die Erde sein, die die Saat aufnimmt,
eine Kirche, die Wachstum fördert, zur Heimat wird.
Hilf uns eine Kirche zu werden,
die Frieden stiftet, Frucht bringt und anderen dient:
Hier in der Schweiz, in Europa
und auf der ganzen Welt.
Amen

Tabea Stalder